



Bereit für baldige Auftritte: Gerold Borer (2.v.r) präsentiert die neue Fahne mit Fähnrich Georg Borer (2.v.l), Ivo Cueny, Vorstandsmitglied SOBV (l.) und Verbandspräsidentin Mariann Gisin.

FOTO: MARTIN STAUB

Vor rund acht Monaten haben sich die beiden Musikverbände Dorneck und Thierstein zum Musikverband Schwarzbubenland vereinigt. Seit ein paar Tagen kann sich dieser mit einer neuen Fahne präsentieren.

Martin Staub

So ganz nach Plan lief es nicht. Die neue Verbandsfahne traf zwar pünktlich ein, jedoch findet das geplante Verbandsmusikfest in Erschwil wieder nicht statt. Hier hätte am Wochenende vom 6. Juni das wirklich gelungene neue Banner, hergestellt von der Schweizer Firma Alpenfahnen, den Musikantinnen und Musikanten der 19 Vereine vorgestellt werden

sollen. Dem Fahngötti scheint das gar nicht ungelegen, obschon auch er bedauert, dass das Verbandsmusikfest Thierstein-Dorneck nochmals der Pandemie zum Opfer fällt. «Ich möchte mein Engagement nicht an die grosse Glocke hängen», erklärt Gerold Borer bescheiden.

Musikant durch und durch

Während 57 Jahren war er eine aktive Stütze der Musikgesellschaft Büsserach. Als Klarinettist und später auf der Bassklarinette. «Mein lädiertes Gehör lässt es leider seit ein paar Jahren nicht mehr zu, die manchmal doch recht lauten Proben zu besuchen», bedauert der 73-Jährige, der aber sichtlich stolz ist, mit seinem grosszügigen Beitrag die neue Fahne ermöglichen zu haben. Gerold Borer bleibt schliesslich Musikant durch und durch und erinnert sich gerne an seine manchmal spektakulären Einsätze als Klarinettist in der Militärmusik, wie sich beim anschliessenden Apéro herausstellte.

Des Lobes voll zeigte sich Verbands-

fähnrich Georg Borer, der als eingefleischter «Erschbler» die wichtigsten Leute aus aktuellem Anlass gleich in sein Dorf zum Fototermin aufbot. Schliesslich hätte hier in drei Wochen der grösste Verbandsanlass des Jahres stattgefunden, hätte diesem Covid-19 nicht bereits zum zweiten Mal einen Strich durch die Rechnung gemacht. «Wir bedauern das sehr, werden aber wenigstens für jene Vereine, die möchten, einen fröhlichen Musikantentreff ohne Publikum veranstalten, bei dem drei Vereine sogar einen musikalischen Beitrag leisten werden», informierte Mariann Gisin, die noch junge Verbandspräsidentin aus Büren. Auch für Ivo Cueny, Vorstandsmitglied des Solothurnischen Blasmusikverbandes (SOBV) und ehemaliger Präsident des Bezirksmusikverbandes Thierstein, war eine neue Fahne eine Selbstverständlichkeit: «Es gibt viele Repräsentationspflichten, bei denen es schlecht aussieht, zwar mit einer Delegation, aber ohne Fahne dazustehen.»